

# Das Kirchenjahr

Jochen Klepper

J.M. Opfermann © Advent 2007

♩ = 124 1. Strophe (Advent)

*mf* Du bist als Stern uns auf - ge - gan - gen, von An - fang an als Glanz ge -

5

naht. Und wir, von Dun - kel - heit um - fan - gen, er - blik - ken plötz - lich ei - nen

9

Pfad. Dem Schein, der aus den Wol - ken brach gin - gen wir

12

seh - nend, seh - nend, seh - nend,

15

2. Strophe (Weihnachten)

seh - nend nach. Am En - de uns - rer wei - ten Fahr - ten gabst

2 19

du uns in dem Stal-le Rast. Was Stroh und Krip-pe of-fen - bar - ten, ward

23

mit Er - stau - nen nur er - fasst. Die Zei - chen blie - ben nicht mehr

26

Bild, Ver - hei - ßung war er - füllt. Ver - hei - ßung war er -

30

## 3. Strophe (Passion)

füllt. Und ü - ber Stall und Stern und Hir - ten wuchs

33

Gol - ga - tha, dein Berg, em - por. Nah vor den Au - gen der Ver - irr - ten trat

37 *p* **rit.** - - - *a tempo*

aus der Nacht dein Kreuz her - vor. Dort neig - test du für uns dein Haupt. Da

41 **4. Strophe (Auferstehung)**

ha - ben wir ge - glaubt. Vor dei - nes Fel - sen - gra - bes Höh - lung ward

45 *ff* *p*

hart und schwer ein Stein ge - stemmt. Am Mor - gen ka - men wir zur

49 *ff*

Ö - lung und fan - den nur dein To - ten - hemd. Kein Fels hat dei - nen Weg ge -

*etwas langsamer*

53 **5. Strophe (Himmelfahrt)**

wehrt. wir folg - ten, Herr, be - kehrt. In dei - nes Her - zens

57

Wun-de hast du selbst die Hand ge - legt, uns bis zu dei - ner Ab-schieds-

61

stun - de mit Brot und Wein bei dir ge - hegt. Die Wol - ke, die dich auf - wärts

*a tempo*  
*mf*

65

nahm, trug uns aus Angst und Scham. Als ei - ne Tau - be,

*rit.* - - - *lebhafter f* 6. Strophe (Pfingsten)

69

licht - um flos - sen, hast du dich sanft her - ab - ge senkt, uns mit dem Feu - er -

73

glanz be-gos - sen und die Ver-las - se - nen be - schenkt. Denn weil der Him - mel

*a tempo* 7. Strophe (Das Kirchenjahr)

77

of-fen steht gabst du uns das Ge - bet. Durch Stern und Krip-pe, Kreuz und

81

Tau - be, durch Fels und Wol-ke, Brot und Wein dringt un- auf hör-lich un-ser

85

Glau - be nur tie - fer in dein Wort hin - ein. Kein Jahr vor un-srer Zeit ver-

89

flieht, das dich nicht kom - men, kom - men,

92

kom - men, kom - men sieht.